

Die schönsten Fahrradrouten im Herbst

Der Herbst ist hier: Da bieten sich Erkundungstouren durch die **GOLDENEN WÄLDER HANNOVERS** an.

Die Schönheit vom Herbst genießen Menschen am besten im Wald. Wenn das Laub sich verfärbt und die Natur bunt wird, ist es Zeit für einen Ausflug. Wir haben dafür sieben schöne Fahrradtouren in und um Hannover gefunden. Ob Gelegenheitsradler oder Profifahrer – für jeden ist etwas dabei. Die Distanzen reichen von kurzen Trips zu mehrtägigen Ausflügen. Ein bunter Strauß voll Herbstlaub für alle Fahrradfrende in Hannover.

► **Fahrradtour durch die Eilenriede (11 km):**

Die Eilenriede ist mit 640 Hektar einer der größten Stadtwälder Europas. In dem Wald stehen hauptsächlich Laubbäume. Dadurch gibt es im Herbst teilweise spektakuläre Bilder dank des bunten Laubes. Der Fahrradweg „Die Eilenriede Route“ (auch Route 5) der Stadt Hannover beginnt am Südufer des Maschsees und endet an der Anderter Schleuse. Die Radtour ist etwa elf Kilometer lang und führt einmal komplett durchs Grüne. Dabei radeln Fahrradfrende unter anderem am Biergarten Bischofshol, dem Hermann-Löns-Park und dem Tiergarten vorbei. In Anderten kann dann die S-Bahn 3 oder 7 ab der Haltestelle Anderten-Misburg oder die Straßenbahn 5 ab der Haltestelle Anderten zurück ins Zentrum genommen werden – oder man fährt zurück mit dem Rad.

► **Kleine Route – Leine und Georgengarten (8 km):**

Klein, aber oho: Wer den Herbst gerne auf einer kürzeren Fahrradtour genießen will, radelt

durch Linden und den Georgengarten. Vom Königsworther Platz aus startend, geht es zuerst Richtung der Bar „Strandleben“. Von dort folgt man der Leine flussaufwärts bis zum Wasserkraftwerk Herrenhausen. Zuletzt geht es an den Herrenhäuser Gärten entlang durch den Georgengarten zurück. Auf der Route zeigt sich der Herbst besonders schön am Leineufer oder am Leibniz-Tempel im Park. Die Strecke ist nur acht Kilometer lang, perfekt für eine kleine Runde auf dem Drahtesel.

► **Radtour an den Ricklinger Teichen entlang (19 km):**

Der Herbst zeigt sich auch bei den Ricklinger Kiesteichen in seinem schönsten Kleid. Eine Fahrradtour um die Bäume und Teiche herum ist ein guter Anlass, um die Natur zu erleben. Diese 19 Kilometer lange Strecke führt am Maschsee entlang zu den Teichen und bildet anschließend einen Rundweg zwischen Hemmingen und Arnum. Getränke und Speisen gibt es unter anderem am „Kiosk am Dreiecksteich“ im Grünen, am „Pier 51 am Maschsee oder am „Landhaus Artischocke Schlüter“ in Hemmingen.

► **Familientour (20 km):**

Perfekt für Familien ist diese 20 Kilometer lange Fahrradtour der Stadt Hannover. Passend benannt: die Familientour. Sie beginnt am Bahnhof Isernhagen, zu dem die Regionalbahnen RE3 und RE2 fahren. Von dort radeln Familien zuerst zum Wietzpark, wo es Bademöglichkeiten und den PirateRock Hochseilgarten gibt. Es geht weiter an der



Der Herbst ist da: Mit dem Fahrrad lohnt es sich die nähere Umgebung in all seiner Schönheit zu erkunden.

Foto: Uwe Zucchi/dpa

Galopprennbahn Neue Bult vorbei zum Silbersee – eine zweite Bademöglichkeit, falls der Herbst wärmer werden sollte. Zuletzt geht es durch die List und an der Eilenriede vorbei zum Maschsee. Auf der Strecke gibt es mehrere Spielplätze und viele Wälder, um den Herbst zu bewundern.

► **Tour auf den Benther Berg (9,5 km):**

Der Fahrradweg über den Benther Berg ist mit seinen 180 gefahrenen Höhenmetern für die sportlichen Radfreunde aus

Hannover. Die Runde ist fast zehn Kilometer lang. Vom Gipfel des Benther Bergs haben die Menschen einen schönen Blick auf den Deister. Die Runde ist ideal für Menschen aus Hannover, die ihre Region etwas besser kennenlernen möchten. Nach

Benthe fährt man erst mit der Straßenbahn 9 nach Empelde und von dort mit den Bussen 560 oder 561.

► **Der große Deisterkreisel (80 km):**

Wer Zeit und Lust für einen Tagesausflug hat, der stattet dem

Deister einen Besuch im Herbst ab. Auch seine Wälder erstrahlen in der Jahreszeit in goldenen Farben und bieten romantische Touren durchs bunte Laub. Die Strecke „Der Deisterkreisel“ der Stadt Hannover ist 80 Kilometer lang und führt

einmal um den Deister herum. Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen starten in Bad Nenndorf – dort halten die S-Bahnen 1 und 2 aus Hannover. Dann folgen sie der Strecke über Barsinghausen, Wennigsen, Springe, Bad Münder und Rodenberg. Auf dem Deisterkreisel haben Fahrradfrende die Chance, das Calenberger Land im Herbst zu sehen oder das Wisentgehege Springe zu besuchen.

► **Die Nordhannoversche Moorroute (125 km):**

Die letzte Tour lässt sich am besten auf mehrere Tage aufteilen. Die Nordhannoversche Moorroute der Stadt Hannover ist stolze 125 Kilometer lang und führt einmal vom Altwarmbüchener See über Bissendorf, das Otternhagener Moor und Neustadt am Rübenberge bis zum Steinhuder Meer – Rundweg um den See herum inklusive. Dadurch, dass die Radtour in vier Etappen aufgeteilt werden kann, die zwischen 20 und 45 Kilometer lang sind, plant man besser mehrere Tage ein.

Für den Herbst ist diese Route perfekt. Was will man mehr? Seen, Wälder und Moore finden sich alle hier wieder. Der idyllischen Radtour durchs Herbstlaub steht nichts mehr im Wege.

Modellfliegen: Konrad ist zehn Jahre alt und Europameister

Für den Fünftklässler aus Limmer geht's 2026 zur WM mit der selbst gebauten Spitfire

Er war mit Abstand der jüngste Teilnehmer im Feld und stach alle Erwachsenen aus: Konrad Lange (10) aus Limmer ist Europameister im Modellfliegen. In zwei Jahren will er bei der Weltmeisterschaft antreten und mit einer silbernen Spitfire Loopings in England drehen.

Sie hängen hochkant an der Wand, stapeln sich in Regalen, warten in Einzelteilen darauf, zusammgebaut zu werden: Etwa 15 Modellflugzeuge sind in der Garage neben dem Hotel „Lindenkrug“ in Limmer untergebracht. Einfache Holzflugzeuge, aber auch schnittige Jets, Transportmaschinen und die „Gee Bee Y“, mit der Konrad Lange Europameister geworden ist.

Konrad ist zehn Jahre alt und geht in die fünfte Klasse der Bismarckschule. Aber in der Luft ist er ein alter Hase. Vater Jörg Lange (50) nimmt ein gerahmtes Foto von der Wand. Konrads erste Flugstunde, keine drei Jahre ist er da alt. Der Rumpf des Modellflugzeugs überragt ihn, die Fernsteuerung hängt schwer um seinen Hals. Aber das Strahlen in Konrads Gesicht spricht Bände.

„Ich mache am liebsten klassischen Kunstflug“, erzählt der Schüler. „Saubere, klare Linien, elegant.“ Bei Wettbewerben gebe es Pflichtfiguren, Start und



Konrad Lange begeistert als strahlender Europameister und mehrfacher deutscher Meister.

Foto: privat

Landung gehören dazu, außerdem eine liegende Acht und ein Sinkkreis mit 360 Grad. Aber bei der Kür dreht der Zehnjährige dann auf. „Tiefer Überflug“, schwärmt er, „unter sechs Meter mit Vollgas.“ Weitere Spezialitäten des sechsfachen deutschen Meisters und Europameisters: Loopings („die müssen ganz rund sein“), langsame Rollen, Rückenflug.

Konrad ist hineingewachsen in das Hobby seines Vaters. Der hatte schon zu Schulzeiten eine AG Modellflug besucht, nach seiner Ausbildung zum Koch den Segelflugschein gemacht. „Abends hat man dann auf dem Flugplatz noch die Modelle fliegen lassen“, erinnert sich Jörg Lange. Konrad habe schon als Kleinkind drei Pommes auf eine Gabel gesteckt und verkündet: „Das ist ein Doppeldecker!“ Im Modell-Sport-Club Garbsen (MSC) war er schnell einer der Besten, noch vor der Einschulung machte er das Leistungsabzeichen in Gold, den Multiple-Choice-Test dafür durfte er mündlich ablegen, er konnte ja weder lesen noch schreiben. Mit acht Jahren hatte Konrad einen

Auftritt in der ARD-Show „Klein gegen Groß“ mit Kai Pflaume, er erkannte die Landebahnen internationaler Flughäfen schneller als der Schauspieler Ludwig Trepte, der einen Pilotenschein hat. Auch der Modellflug ist für Konrad „Klein gegen Groß“. „Ich fliege lieber mit den Erwachsenen, da kann ich viel lernen“, sagt er ernst. Bei der Europameisterschaft in der „Semi-Scale Sportklasse“ war er mit Abstand der jüngste Teilnehmer. Denn Jugendmeisterschaften gewinnt Konrad seit Jahren in Serie. „Das war irgendwann langweilig für ihn“, erkannte Vater Jörg. Bei einer Station der deutschen Meisterschaft 2023 in Mettingen stimmten die anderen Piloten zu, dass der Junge „zum Schnuppern“ mitfliegen durfte. Er startete mit seinem Airtractor „Dusty“ (kennt man aus dem Disney-Hit „Planes“), „den fliegt Konrad mit verbundenen Augen“. Das Ergebnis: vierter Platz. Die Folge: großes Staunen unter der erwachsenen Konkurrenz.

2024 ging die Familie also auf Europatour, machte acht der zehn Rennen mit. Gleich beim

ersten Wettbewerb holte Konrad mit seiner „Bee Gee Y“ den zweiten Platz, im polnischen Ostrow ebenfalls, es folgte ein Sieg in Brandenburg, außerdem ein Erfolg in Belgien. „Beim ersten Mal dachten alle, das sei Glück, beim zweiten Mal hielten sie es für Zufall, beim dritten Mal nahmen sie ihn ernst“, resümiert der Vater. Dabei wurde als Ziel stets das Motto ausgerufen: „Alles heile lassen und nicht Letzter werden.“

Wobei Konrad so gut wie nie Bruchlandungen baut. „Er hat ein unglaubliches Gespür“, schwärmt Jörg Lange. „Einmal hatte sich im Flug ein Rad gelöst. In der Regel geht dann bei der Landung der Propeller kaputt. Aber Konrad hat die Maschine schräg aufgesetzt und butterweich gestoppt. Bei Problemen reagiert er cooler als Erwachsene.“

Was kommt jetzt? Der Deutsche Aeroclub hat Konrad 2026 zur Weltmeisterschaft eingeladen, Jugendliche können für das Event in England nominiert werden. Bis dahin wird in der „Lindenkrug“-Garage aber noch viel gebastelt. Denn Startbedingung für die WM ist der Nachbau eines Originalflugzeugs im Maßstab 1:4, inklusive Baudokumentation, die in die Wertung einfließt. Deshalb muss ein neues Modell her.

Vater und Sohn haben sich für eine „Silver Spitfire“ entschieden, „eine wunderschöne Maschine“, findet der Zehnjährige. Die Originale hatten von London aus im Zweiten Weltkrieg deutsche Städte bombardiert. Die Langes bauen ein Modell nach, das 2019 eine Weltumrundung geschafft hatte. Dabei geht es um Details. „Wir müssen auch das Steuerungs-iPad an den Armaturen nachbilden.“ Der Basisbausatz für etwa 2000 US-Dollar (gut 1830 Euro) ist bestellt. Finanzieren kann Konrad das Material sogar zum Teil selber: Er fliegt im Team des Turbinenherstellers ALM bei Firmenevents, hatte im Sommer einen Auftritt bei der Kieler Woche.

Sein Berufswunsch liegt auf der Hand. „Pilot“, sagt Konrad mit großer Selbstverständlichkeit. Hat er einen Plan B? Er grübelt kurz. „Dann halt Privatpilot.“

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald – wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.

Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21
Baumschulallee 32
Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

eternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Elektromobile & Wartungsservice

Sanitätshäuser

Stephan Stöppel

Zertifizierter Fachbetrieb

Wülfel
959056-0
Völgerstr. 6

Ricklingen
300567-2
Wallensteinstr. 15

Ihre Vorteile:

- Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
- sehr wenig, keine Versicherungs- und Benzinkosten
- Modelle von 6 - 15 km/h
- unverbindliche Beratung mit Erprobungszeitraum
- Zubehör wie Navi, Heckbox, USB-Anschluss
- 2 qm-Garagen mit 230 V Anschluss incl. Aufbau
- Reichweite bis 60 km möglich
- alle Kassen, Kundenparkplätze vorhanden

Alt gegen Neu Rabatt

Kostenloser Batterie-Check

für alle Elektrofahrzeuge

BIRKENSTOCK

STOCK-SCHUHE

GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

23.09. – 03.11.2024:

Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

*Gültig vom 23.09. bis 03.11.2024. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.